

Verdi, Mozart, Smetana



Kirsten Wolff hat gemeinsam mit ihrem Partner Hartmut Wolff das Prager Kulturkaleidoskop entwickelt. Die Veranstaltungsreihe wurde bereits von 50.000 Menschen besucht.

Wolff Ost-Reisen organisiert seit 25 Jahren eine eigene Veranstaltungsreihe in Prag. Travel Together traf sich mit Geschäftsführerin Kirsten Wolff in Stuttgart.

Travel Together: Wie sind Sie auf die Idee gekommen, eine eigene Veranstaltungsreihe in Prag ins Leben zu rufen?

Kirsten Wolff: Das Prager Kulturkaleidoskop ist entstanden, als wir neben der Vermittlung von Gruppenreisen nach Mittel- und Osteuropa auch noch als Busreiseveranstalter tätig waren. Als Busunternehmer hatten wir im Winter kaum Geschäft – das selbe galt für unsere Partner in Prag: die Hotels, die Reiseleiter und Restaurants...

... um die Saison zu verlängern, haben Sie also eine neue Veranstaltung in den Wintermonaten geschaffen.

Ja. So sind wir auf die Idee gekommen, die Kulturreihe in und um den Fasching herum zu legen. Einige Bundesländer haben dann Ferien, und wir haben auch mit Gästen gerechnet, die dem Karnevalstrubel entkommen möchten.

Wie lange im Voraus legen Sie das Programm fest?

Die Planung beginnt jeweils ein Jahr vorher: Meistens gibt es je eine Oper, eine Ballettaufführung und ein Konzert bzw. eine Veranstaltung in der Laterna Magika. Alle Veranstaltungen sind ausnahmslos für „Wolff-Gäste“. Die Kunden werden von unseren Mitarbeitern aus der Zentrale in Furth im Wald und aus unserem Prager Büro betreut. Es gibt außerdem Informationsstände in den wichtigsten Hotels.

Was macht den Kulturkaleidoskop für kunstinteressierte Gruppen so attraktiv?

Die große Vielfalt und Abwechslung! Wir bieten zum Beispiel zusätzlich eine Matinée an. Oder Themenführungen für Wiederholer, sei es auf den Spuren berühmter Literaten oder Komponisten. Nicht zu vergessen ein detailliertes Programmheft mit Beschreibung aller Darbietungen und Hinweisen zu Leben und Werk der Komponisten sowie der auftretenden Künstler bzw. Solisten.

Planen Sie, das Prager Kulturkaleidoskop auf weitere Jahreszeiten auszuweiten?

Das Prager Kulturkaleidoskop soll einmalig sein und bleiben. Es ist mittelfristig nicht geplant, einen zweiten Zyklus anzubieten. Doch wir organisieren während des ganzen Jahres kulturelle Veranstaltungen in Tschechien – übrigens auch in Polen. So widmen wir uns 2009 verstärkt den Komponisten Chopin, Haydn und Smetana.

Außerdem gibt es schon seit 20 Jahren ein Pendant in der Zeit vom ersten Advent bis zum Fest der Heiligen Drei Könige...

Ja, unser „Prager Adventssingen“, das „Karlsbader Adventssingen“ und das „Adventssingen in Budweis“ – auch diesen Zyklus zeichnet eine hochprofessionelle Vorbereitung aus.

Was sind die Höhepunkte des Kulturkaleidoskops 2009?

Stellvertretend kann ich Mozarts unvergängliche Oper „Don Giovanni“ nennen. Die Oper wird am 14. Februar im Prager Ständetheater zu sehen sein – dort, wo das Werk einst uraufgeführt wurde. Eine Woche später, für 21. Februar, ist Strauß' amüsante „Fledermaus“ in der Prager Staatsoper anberaumt. Und schon am 13. Februar wird Verdis Meisterwerk „Aida“ in der Prager Staatsoper gespielt.

Das Gespräch führte Stephan Brummet.

